Vertheidigung.

Urm nennt ihr mich, und ihr habt bit ter Recht, Bin eine Magb nur unter meinen Schweftern; Mein Leben geht ben emig gleichen Gang, Das Morgen ift wie heut', bas Beut' wie geftern.

Un meinen Sanden funtelt tein Rubin, Der Arbeit Ringe nur find eingeschnit-Und nirgends anbers ift mein rafcher Fuß Mis über'n Wiefen-Teppich bingeglitten.

Doch bin ich reich an Gorgen, Roth und Schweiß, Lang waren meine Tage, furg bie nachte; Und ftolg beb' ich mein haupt und boch empor Bum Schwur bie arbeitsbarte braune Rechte:

Arbeit greift Mit Gegenshanten in bes Weltrabs Speichen! Arm ift, wer fich bes Mugigganges freut! 3ch trage ftolg bie ichonen Urmuths zeichen! Johanna Ambrofius.

Ein Original.

Wenn mit Recht behauptet wird, fcheft bu bir?" bag es feine Driginale mehr giebt, Teufenberg begegnet find, fich ruhmen, miberte: etwas gefeben zu haben, bas es nicht aiebt.

nahrten Rintes, und ein großes Begar nichts que.

verftorbener Bater!

Brau. Gie batte in ihrer Gbe mit einem fd,werlebigen und ihr geiftig nicht ebenburtigen Mann tein Glud gefunben, war biel um worben und gefeiert Rachrebe berichont getlieben. Die Leitung feines Gutes, Die Bermaltung feines Bermogene batte ihr inbolenter Batte ihr überlaffen, und ihr Gobn folgte tiefem Beifpiel. Er botte nichts Alugeres thun tonnen; feine Mutter regierte gern und erfolgreich, und ubte nebenbei in ber Stadt und auf bem Lande Die lieber. mur bigfte Gaftfreunde faaft aus. Gine Rierbe ihres Saufes bilbeten ibre brei jungen, bermaifien Richten, bon benen ihr jebe als Schwiecertodter willtemmen gemefen mare. Mber Gabriel ichentte feinen Coufinen rührten fich nicht.

Gein Leben ftog ruhig babin. Er haft bu lieber, Rartoffeln ober Beris chen, großen, blauen Mugen, Die Ginen an, Die Grengen ihres Baterlandes gu le arwann ober verlor, war ihm gleich. unvernünftig und finnlos in ber Luft übermachte bie Berpadung, wunfchte trinft und fleibet fich forgfältig, er lieft Muf bem Lanbe berlebte er faft ben berum. in feiner Gefellicaft unternemmen wolls ger in eines ber fleinen Sandchen, bas bann wie ein Rind, bas fie trot ihrer erwarmte und erhellte, ift erlofchen. gange ober Spazierritt, umgeben bon in biefem Moment ging eine Berandes geblieben. trei holben, febensfroben Madchen, rung mit Gabriel Teufenberg vor. Beim Morgengrauen aber ploglich bachte er über Dafdinen nach.

ne Mutter gu ibm, "bu follteft eine fagte: beiner Coufinen beirathen."

"Recht gern," antwortete er. Da freute fie fich. "Darf ich bas einer bon ihnen fagen?"

"D ja." "Und welcher?"

"Das ift mir gleich."

hatte, verlor er feine Mutter,

ben, und ibm in wenigen Tagen erle- bann gu feiner Frau.

lich." Das Enbe mar, bak er nicht eingeschlafen mar. fein feines, murbevolles Benehmen, und ihm ju miffen. feine moralifche Lauterteit, fie behauptete steif und fest, bag er burchaus nicht er immer, jest wird er gar noch auf= Liebe.

nur noch nicht gewedt worben fei. fcbeint berfelbe, ber er immer mar."

Bartet", fagte fie, "es wird ichon tommen.

Gacilie Teufenberg fah ber Beburt boch auch, Gabriel, fei aufrichtig," Bon Marie b. Gbner - Gidenbach. fprach fie ju ihrem Manne. "Einen auf bem Gebiete ber Mechanit. Genau ein und aus gehen. "Der herr! Der bann bas arme Lammchen ber Frau

tann tonnen Mile, Die Beren Gabriel ihr, und fie glaubte ibm nicht, fie er-

"Du Guter, bas fagfi bu aus Bartgefühl, bamit ich mich nicht trante, Ceine außere Ericbeinung flogt me- wenn ich bir nur eine Tochter bringe." ber Intereffe noch Abneigung ein. Er Gie brachte ihm einen Gohn, und ift zwei Meter boch, entiprechend breit, ubers Jahr einen zweiten, und biefe hat ben Teint eines rofigen, wohlge- Rinber wuchfen herrlich beran. Gie hatten bas brabe Berg und ben hellen ficht mit feinen Bugen, feiner fchlanter Berftand und Die fchonen Mugen und bem Walbe, aus bem Barten verlangte te folgen in ichuchterner Entfernung. Rafe, icon gefdrittenem Mund, über Buge ihrer Mutter und bie Prachtge- fie in bie Bertstätt zu ben Maschinen Die Borhange find noch nicht aufge- auf's Beftimmteste ertlart, er gebe bem ein bunner, foft weißer Conurr- ftalt bes Baters. Der altere mar gehn, und fpielte ftatt mit Duppen mit Do- gegen, es ift halb buntel in bem großen feiner Unna brei Bettuberguge, ein bart wie Geibe ichimmert. Much feine ber jungere neun Jahre alt, als in bellen bon Locomobilen, Bumpwerten Raume mit ben rauchgeschwarzten Brauen und Wimbern find faft weiß, ber Familie Teufenberg abermals ein und Bopeln und erlangte eine bewun- Wanden, und Alles regungslos und taufend Rronen ale Beirathagut bie Augen rund unt blau, und bruden freudiges Greignig eintrat. Der Saus- berungswürdige Fertigfeit, mit ihnen fiill, mas fonft puftet und wirbelt und Uch, was für talte, ftumme Mugen fend. Gin Gefchaftsfreund in England ober bas Andere ben Dienft und bes fleinen Meifterin. Gie felbit ift auch und Rabel bei Geite gelegt, auf Den öffnete bie Schrante und vergaß fie hat mein Cobn, bachte feine Mutter, ber Befiger einer großen Mafchinen- muhte Teufenberg fich bie langfte Beit regungslos und ftill, fie fliegt von ih= Weg um nach gutem alten Brauch, fo cft fie ibn anfah, noch talter als fein fabrit, hatte ihn eingelaben, einen vergeblich, ben Gehler gu finden, fie rem Blut umfloffen por bem Schrante, um Unne's Sand anguhalten. neuerfundenen Motor an Ort und entbedte ihn gleich und ruhte nicht, bes beffen Glasicheibe fie im Sturge ger-Stelle functioniren ju feben, und er bor ibm abgeholfen mar. Gine Fulle tri mmert, an ber fie fich bie Bulaabern mein lieber Spint, fo fei benn Unno war ber Ginlabung mit Bergnugen ren 3been brangte fich in ihrem erfin- ber rechten Sand burchichnitten hat. | Die Ihre", fagte ber alte Ljungfafra. Cie felbit hatte marme braune und noch in mer eine hubiche, anmuthire Rachricht brachte, ihm fei eine Tochter ben von Fachleuten genial gefunden Entfeten zu ber weißen, leblofen Be- len meiner Eltern nicht; wie fie es für geboren, und Mutter und Rind befan= und fogar ausgeführt. eines Lauftrahns, bas feine bobe Bes bes Stolzes auf fein Bunbertind; ihre Lippen: "Gabriel! - Rind! -" wunderung erregte. Er tonnte fich von Mutter frantte fich über bie Erfolge Aber bas Rind antworiete ihm nicht, fragte Spint fürforolich. worten, und berroch von jeder üblen bem feffelnden Anblid nicht gleich los eines Zalents, das für ein Madel ge fces But", antwortete Gars von icafts und Gaftfreund, ber Bochnebegliidmuniche.

für bie Geinen. Bichcles, Zanbems, mit Del betropft. den Naphthafchiff. Er fand fein Saus brobte fie. "Bart, bu . . . und wenn bu Bunich ibrer Mutter. in befter Ordnung, feine Frau und mir ben Bapa gurudführft in bieRral= Der Cegen bes Priefters par ge- an eine große ichmierige Schreiberei, vierzehntaufend Tholer. feine Gohne in blubenber Gefundbeit. len bes Mafchinenteufels, bann follft fprochen, Die Traverchore verhallten; benn fie gaben bem biebern Spint puppen ihm eingeflößt baden, bas cifie führte ihren Borfat aus, teine fußte fie und bachte: Dag bu nur ba fab iom nach, immer wie gebannt. beißt unbewegliche, benn beweglichere Ermahnung von ber Rleinen zu ihun, bift, bag ich bich nur habe, Glüdfpen- Man reichte ihm die Schaufel mit ben Spint ein getreues Cheweib zu fein. wurden fofort fein lebhaftes Intereffe fo lange ibr Buter fie ignorirte. Die berin, Rind, bas feinem Bater bas eiften Schollen, Die bem Erdenfind in terei für elles Mehanische, für tleine Schweigen über ihre Schwester nicht Es hatte auch teinen Anschen, bag er sie hinuntergleiten und seine Frau ben, und große Maschinen. Als Rind ber aus Rach Tiche nahm jeder einen er es wieder verlieren sollte. Er war bachte: Du Armer, ba rollt bein Leben Gifenbahntouve, bas ihn jur britt für mich allein, genug auch fur zwei." fertigte er Bumpen, Mühlen und Ba- Urm bes Bapa und fie geleiteten ibn nun einmal ein warmer, lieber Menfch mit. bas gerinafte culinarische Berftanbnik. etwas Bingiges, ein Miniatur-Men- genber bemahrte. Wenn man ihn gefragt hatte, "Bas ichengebilbe mit tugelrundem Gefichtgort-Truffeln?" wurde er geantwortet anfaben fo mertwurdig feft und ru- überichreiten. Gie wurde eingelaben, haben: "Das ift mir gleich." 3m big und mit einem feinen naschen und bas mobell eines Motors, bas in Eng-Minter in ber Stadt brachte er feine einem halb geöffnieten Mund, bem land Aufmertfamteit erregt hatte, gu Abende im Theater gu, ober im Club Munde eines Cherubs, der eben anfan= einer Gewerbe = Musftellung nach Lonbei einer Bartie Bhift, und mas fie im gen will, ju fingen. Und ein paar garte bon ju fchiden. Um nachften Tage Theater aufführten, und ob er im Spie- ganbe erhoben fich und fochten gang follte es abgefandt merben. Gabriele

gangen Zag in ber Bertftatte, Die er Teufenberg betrachtete bas fleine ichmeichelte ihren Eltern bas Beriprefid im Schloffe eingerichtet bat. "Die Ding fo aufmertfam bag er bie coms chen ab, noch in biefem Frühling eine ren, ober in's Theater, ober in ein Con-Bulcanei" murbe fie bon ben Damen plicirtefte Dafchine nicht aufmertfa= Fahrt nach bem gelobten Lanbe ber Bert, aber einen Ginbrud empfangt er genannt. Dort mußten fie ihn abholen mer hatte betrachten tonnen, und legte Daschinen angutreten. Bor bemGoblas nicht. Theilnahme flogt ihm nichts gu jebem Musfluge in's Freie, ben fie langfam und porfichtig ben Beigefin- fengeben lachte, fcbergte und tollte fie ein. Die Flamme, bie fein Inneres erten; und auf bem iconften Spagier- fich fogleich an ihn antlammerte. Und Rlugheit und ihrer fünfzehn Jahre Ceine Stimme flang weich, wie fie nie erwachend, tam ihr ber Bebante, bag "Schau', Gabriel," fagte einmal feis getlungen hatte, als er jest ploglich einige besonders gebrechliche Theile

"EinMadden, fieb' ba, einDabchen." forgt werben fonnten, als es gefcheben fe'ne Frau, gang erftaunt über ben bas etwa Berimmte fogleich nachgu-Einbrud, ben ber Unbitd bes Rinbes bolen, ergriff fie; fie ftanb auf,

auf ihn machte. Bon bem Sandchen, bas fich noch im- bullte fich in ihren Babemantel und mer an ben Finger bes Baters tlam: ichlich leife aus bem Bimmer. 3m ans Run war es wieber borbei mit ber merte, ging ein Gluibum aus, eine ftogenben ichliefen ihre Eltern. Gje Strafling): " . . . Roch find Gie? Da Rraft, etwas Belebenbes, Erwedenbes, magte nicht Licht zu machen, aus, will ich Gie boch versuchsweise in ber Gine ber bilbiden Coufinen nach ber und burchftromte ben gangen großen, Turcht fie ju meden, eilte iber ben Ruche beschäftigen!" ant eren heirathete aus bem Saufe fort, breiten Menichen bom Birbel bis gur teppichbelegten Bang bie Treppe bin- Strafling: "Gehr wohl, herr Direcund balb nachbem Teufenberg Die lette Goble. Wie wenn eine Flamme fich in unter, Die britte Thur links, bas war ter! Da foffen Gie 'mal feben, mas als Brautführer jum Altar geleiter feinem Innern entzundet hatte und Die ber Wertstatte. Das junge Dieb- für einen Bulauf wir bann balb haben Dante, Jungfer Gara." allmähig eine milbe Barme burch ichen öffnete fie und trat ein. Die Gen- werben!

Gie batte Rrante gepflegt, mahrenb feine Abern triebe, fo war es. Er fter waren bicht verhangen, und es einer Epidemie, die im Dorfe berrichte, beugte fich, fußte bie Sanbe und bas berrichte tiefe Winfternig. mar felbft bon tem lebel erariffen mor- Geficht bes Rindleins und wendete fich tappte jum Glasschrant hin, ber ihre

wahlte, fondern gewählt wurde von Run tamen Tage, an benen er feine ruhig und er ging unbefummert weiter. einer afferliebften jungen Bittme, eis Mertftatte nicht betrat. Die Freube an ner bilbiconen Frau mit ichwargen ber Entwidlung bes tleinen Lebens, fteberin, und täglich führte ihr erfter Mugen, ichmargen haaren, fo feinglie | bas neben ihm emporsproßte, erfunte Beg an's Bett ihrer Tochter; ba feste berie und fofant, wie er fraftig ge- ibn, fcmolg alles Starre aus feinem fie fich bin und fob fie en und wartete simmert und wuchtig war. Gie ber- Wefen hinmeg und machte feine ftum- auf ihr Erwachen, und wenn Gabriel liebte fich nicht in ihn, aber fie war pfen Mugen febend für ben Reichthum bie Mugen aufschlug, begegnete ihr eribm gut, fcatte feine Friedfertigfeit, an Blud, ben er langft befag, ohne von fter Blid bem ber Mutter, und bas er-

ber gleichgultige und pflegmatifde mertfam und gartlich, bachte feine Als Cacilie heute eintrat, fant fie Menfct fei, für ben er galt. Gin war- Frau und begann wirtlich ju fürchten, bas Bett leer und rief in's Golafgim-Reich bin ich, reich! benn nur bie nies Gefühl folummere in ibm, bas bag fie fich in ihn noch verlieben fonnte nier gurud: "Jefus, ichon fort; bent' nach swölfjähriger Ghe. Muger biefer nur, Gabriel, fie ift ichen aufgefian-Ihre Freundinnen lachten fie aus: Sorge hatte fie eine zweite und ichlim= ben!" "Meinft bu bie Wederin ju fein? Bor- mere. Es ichien, bag bie gunftige "Gie ift gewiß icon in ber Wertläufig mertt man noch nichts. Er Bandlung im Saufe Teufenberg burch ftatt. 3ch will gleich nach," ermiberte ihre Urheberin felbft in Frage geftellt er, tleibete fich an ind eilie fort. Gie ließ fich nicht irre machen. nerben follte. Diefes Berfonchen of= Es war ein truber Margmorgen. fenbarte ju einer Beit, in ber anbere Mis Teufenberg auf ben Treppenab-Rinber gegen Alles, was lernen und fat trat, fab er unten auf bem Bange ernftlich nachtenten beißt, einen gro- Die Sausleute wie Schatten bin und ihres erften Rinbes entgegen und er= | Ben Ubichen berfpiren, einen erftaun= ber bufden mit aller Beiden bes Ent= hoffte febnfüchtig einen Cohn. "Du lichen Wiffensbrang und einen ents fegens, schluchzend und handeringend fcbiebenen Forichergeift. Bor Allem turch Die offene Thur ber Bertftatte feiner Bergweiflung und Scham mar Sohn ober eine Tochter, mas win- wie einft ihr Bater, verfertigte auch fie herr!" flufterten fie, als fie ihn erfleine Bumpen, Mühlen und Baterno= blidten. "Ge ift mir gleich," antwortete er fterwerte. Aber viel feiner und gier- Gin Schauber ergriff ibn, eine tobt- fpieg-"il n'n a qu'un pas". licher waren fie ausgeführt und func- liche Ungft. - Bos ift benen? Bas tionirten biel pracifer. Gie hobite bie feben fie bort Bragliches? Gines Brautigam gefommen, bas weiß jebes bolgernen Thiere ihrer Arche aus und Bliges Dauer fteht er, frurmt bann Rind. Die Familie bes Roah und brachte in iber bie Stuf berunter, bem Ginganbem leeren Raume Rabchen an und ge gur Bertftatte gu. primitive Uhrwerte, und fie mußien "Richt binein, um Gotteswillen!" ren mit verlangenbem Gehnen, wie

fich felbständig bewegen. Die Bertflätte, bas war für fie ber entgegen.

einer Bagenlabung von Geschenten ficht, bas Rleib von oben bis unten ind hatte tein Bewußifein ihrer Rahe gerabe in bie Beit fallen wirb",

Der Ruf ber jungen Erfinderin fing jebem einzelnen Stude gludliche Reife,

ibres Mobelle vielleicht noch beffer ver-"Deine Tochter Gabriele," fprach war. Gin unwiderftehlicher Bunfch, fehlüpfte in ihre weichen Bantoffel,

toftborften Biertzeuge vermahrte und gen. Gabriel weinte nicht, flagte nicht, , 3ch bante bir, bag bu mir eine fo auf bem bas Feuerzeug ftanb. Dun Riemand tonnte ibm bie geringfte liebe Tochter geschentt haft," fagte er. mußte fie in feiner Rabe fein, machte Trauriafeit anmerten, und boch fuchte Gein Blid fiel auf feine Cohne und einen raichen Schritt und fließ hart geber ben einfam Burudgebitebenen blieb lange mit freudigem Stolz auf mit tem Anochel an eine eiferne Belle, au troften, ihm Muth gugufprechen. ihnen haften: "und zwei fo liebe Jun- bie auf bem Boben lag. Die Beftigfeit Daf er jett beirathen muffe, baruber gen," feste er hingu. Er richtete auch bes Schmerges raubte ihr faft bie Bemaren alle feine Befannten einig, und freundliche Worte an Die Wartefrau finnung. Gie mantte, fturgte mit borer fah bag ein, und wenn fie fagten, es und an die Amme und fehrte wieder geftredten Armen. Der Bachter, ber handle fich nur darum, Die richtige um und vertiefte fich von neuem in die am Saufe vorüberschritt, glaubte, ein Dahl zu treffen, erwiderte er: "Frei- Betrachtung feiner Tochter, Die jest Klirren zu horen, einen leisen Strei. Doch war gleich barauf wieber MHes

Frau Teufenberg mar eine Frühauffte Wort, bas fie an jebem Morgen Gin guter und bequemer Mann war fprach und horte, mar ein Bort ber

iconfte und liebite Mufenthalt. Mus Er ichiebt fie fort, tritt ein, Die Leu-

ftalt nieber. Ploglich, mit einem Gorei gut balten, fo gefchebe es."

und feines von ter feiner Gobne, Die meinte Ljungfafra. "Wart'! Du betommft tein neues ihr Beruf bem Saufe langit ferne hielt Da aber meber Unna, noch auch ihr

ternesterwerte aus Buderpapier und ins Rinbergimmer. Frau Teufenberg und guter Sausvater geworben, und Gie hatte fich tapfer gehalten Die ber Pfarrer wohnte. Binn, und sie rührten fich wirllich, folgte. Sie traten in das geräumige, geheilt von feiner eigenen hoffnungs gange Zeit hindurch; bei ber Rücktebr Raum war er eingestiegen, als sein menn man an einem Naden zog ober hohe, belle Gemach, an deffen Thur lofen Leibenschaft fürs Maschinenwes in's Haus, bessen Geele entwichen war, Auge auf sein vis as vie fiel, eine nicht eine Rurbel brebte. Spater dann hatte eine ftattliche Bartefrau und eine noch fen burch bie Freude an ben Erfolgen überwältigte fie ber Schmers und fie mehr junge aber noch immer verführe er weniger Glud; Die großen land- ftattlichere Umme fie empfingen. Im feines Tochterleins. Gie herrschte wie jprach, einen Schatten von Borwurf rifch schone Frauensperson, beren volle gen. nittischaftlichen Mafchinen, an benen Solbbuntel bes tiefen Altoben erblidte eine Ronigin in bem Reiche, in bem er im Zone: "Gabriel, ich habe auch mein Buffe mit bem lodigen blonden Ropf er allerlei Berbefferungen anbrachte, man eine rofige Bolte, bie auf einem es nie auf eine hohere Stufe bringen Rind verloren," und ging auf ihn gu gwifchen Bergen von Schachteln ber vergolbeten Geftelle ju fchweben febien. fonnte. Gein ganger Ghrgeis mar nun ind wollte ibm Die Sand reichen. Er vorraste. Bei miberer Betrachtung erwies fie die barauf gestellt, ihr als Sandlanger mich aus. Ihre Cohne nahmen fie in ging früh schlafen und ftand spat auf, Wolte als eine geschmadvolle Bufar. ju bienen bei ber Ausführung ihrer in ihre Arme und ter altere ber Beis so prufend an, bag es ihm fiebends brauchte gwei Ctunden gu feiner Toi- menftellung con Schleiten, funftvollen Berte, von benen jedes neu ten fragte: "Darf ich bei bir bleiben? beig burch die Mbern lief. Dann lette, ag viel und langfam und obne buftigen Stoffen und mitten b'rin lag f immer erstaunlicher, immer glan- 3ch bleibe gern. Coll ich geben ober fragte fie: bleiben, Bater?"

Teufenberg judte die Uchfeln, Geine ber neifter Spint?" Mugen hatten wieber ihren alten tal-

ten Glang. "Bas foll id thun, Bater", fragte rleiben?

"Das ift mir gleich.

Er blüht in Gefundheit, er ift und Reitungen und manchmal auch ein Buch, er geht mit feiner Frau fpagie-36m ift wieder Mues gleich.

Boshaft

Beinhanbler: "Mir ift mein ganer Reller ausgeräumt worden, habe ber teine Gpur bon bem Dieb! Runde: "Saben Gie benn ichon in! ben berichiebenen Spitalern nachges barum nicht ichlechter, wenn er bon fragt?"

Bedenflid.

Befängnig, Director (jum neuen

Der gestohlene Bräutigam.

Gine ichwebische Dorfgeschichte.

Bon Alfred b. Bebenftjerna

Drei unmögliche Dinge giebt's auf Erben: fich felber in die Rafe beigen, fich felber auf bem Ruden Sudepad tragen, und fich bor Dieben hüten.

In ben auten alten Beiten fchob man man einen Riegel vor Die Stallthur, lehnte bas Schennenthor gu, Erbäpfel und Rüben lagen haufenweisc auf ben Felbern, und nichts murbe ge= ftohlen. Beute ift alles unter Schlog und Riegel, felbft bort, mo man nichts ju versperren hat und boch ift bas Meriber Strafhaus fo voll von Dieben, wie ein Bienentorb von Immen.

Bei uns ift feit langer Beit nichts abhanden gekommen, außer bem Lämmchen ber alten Bolfatra und bem Bräutigam ber Unna Ljungfafra. Bas bas Lämmchen betrifft, glaube ich meinerfeits bie Schuldigen gu ten: nen, benn bei Nachbar Schuhmacher murbe in ber nämlichen Boche gefpiegt und gebraten, wie es fonft nuc bei Sochzeiten ober Taufichmäufen üblich, und ber Lehrjunge befam Baden wie ein Blasengel.

Bomit ich teineswegs fagen will, bag Meifter Schuhmacher bas Lammchen gestohlen habe. Dh, burchaus nicht, bas übermuthige Thierchen war ficher über ben Baun gefprungen und hatte ihnen ben Futteraarten abgegraft, mefür bann ber Lehrling bem Lämmchen tüchtig bas Fell gerbte. In Meifterin birett in's Meffer gerannt.

Und. vom Deffer bis gum Brat Aber wie Anna Ljungfatra um ben

Spint, ber Schneiber, liebte bic hubsche Unna feit mehr benn vier Jah-Schwein, eine Ruh und runde gehn-

Go machte fich benn Meifter Spint

mit bem Dazugehörigen haben?"

reißen, und er erfuchte feinen Be- boch ganglich ungehörig mar. | trug fie hinauf, er beiteie fie auf ihr bort, wird im tommenben Monaf tal- obenher. "Meine Tochter - ber Maschinist", Lager und zwei Tage fpater in ben ben, bas Gowein ift ausgemästet, rin ju telegraphiren, bag ihr Batte fie fagte fie gang betrubt, wenn Gabriele Corg, und wich nicht bon ihm, bis er und etwa in fechs Bochen, wenn bie werfen", verfeste Meifter Spint an-Gliidwünsche. | cus ber Bertstatt tam mit schauber- gehoben wurde, und verwandte feinen Unna beim Erdäpfelausnehmen ge- Ginen Monat blieb er noch in Eng- baft zugerichteten Handen, Rufftreifen Blid von ihm beim seierlichen Begrab- holfen haben wird, fannst Du fie land und fehrte bann beim, gefolgt von im lieblichen, vor Gifer glubenben Ge- nig. Er fuhrte feine Frau am Urme beimführen, obwohl bie Berftenernte nicht nachrechnen, ob mir bie Bant Die

jum Pfarrer hineingufahren, fo gings bem einen lag noch eine Utie auf flatte, bem ehrfamen Meifter Urel nem Rognat auf ben Tifch.

Um Freitag - aberalaubische Geelen tonnten barin ein bofes Omen fenächften Ctation beforbern follte, mo

Raum mar er eingestiegen, ale fein

Einige Minuten lang blidte fie ihn

"Sind Gie nicht ber herr Gonei

"Freilich bin ich's, aber barf ich fragen, mit wem ich bie Ehre labe?" "Fragen ift erlaubt. Ich beiße ter Cohn noch einmal, "geben ober Gara Ruellftjorpa, Guftab Johanfonns. Un ber Mehnlichfeit mit 36 rem Bater, ber mein Landsmann war,

hab' ich Gie gleich erfannt." "Ud, Du lieber Simmel, jest erinnere ich mich, wir baben ja auf bent Mohaber Jahrmartt mit einander getangt. Berrie, mas maren Gie bamals für ein fchmales Ding.

Sara quittirte bas Rompliment mit einem berichamten Lächeln, ohne bas omineje "bamals" zu bemerten.

"Benn's für ein affeinftebenbes Mabchen feine Schonbe ift, mit etwas Branntwein aufguwarten, fo mochte ich Ihnen ein Schludchen anbieten, benn ich tomme focken bon Albesta wo ich jum Conntagsmahl allerlei eingefauft habe."

"Na, na, ber Branntwein wird ichoner Ganb eingeschenft wirb", fagte Spint lachelnb.

"Dh, bon Schonheit ift feine Rebe". ibm bie Nlafche. Spint that einen langen, langen

fchmagend bie Lippen.

"Uber marum fagen Gie gu

benn Fraulein, lieber Spint, wir find ja Lanbsleute.

"Wahr ift's! Und ich hatte eine schauberhafte Freude, wenn ich Gie

Dugen bürfte.' "Co trinten wir auf gute Ramerab=

fchaft!" Spirt that abermals einen fraftis gen Schlud, bann mifchte er fein ichid. fam ben Rand ber Flafche ab und

"Jest trint Du auch." "Uber Spint, so wisch boch nicht fo biel an ber Flafche herum. Benn ich auch nicht fo gang jung bin, fo werbe ich boch nicht bran fterben, wenn ich eines Mannes Bebanten austrinte."

.Meine Gebanten?" Bifft Du fie wiffen", flüfterte ber etwas benebelte Spint, feinen Urm um ihre Taille femmingend und einen berghaften Ruf auf ihre Lippen brudenb. Mber Spint, fcamft Du Dich benn

nicht!" flufterte Gara berfchamt. "Soll ich mich schämen, ein schönes Mabeben ju fuffen?" erwiberte ber ehrfame Schneibermeifter und fugte bie hingebend fich an ihn Schmiegenbe nochmals.

"Dort in bem bunten Tuch hab ich frifchen Sonigtuchen. Ich weiß nicht, was bas beißt, ich tann Dir gar nicht fo gram fein, wie ich follte", flu: fterte fie wieber

"Gaa' mal, Gara, pflegt ber Bfarrer um biefe Beit gu Saufe gu fein? Du wohnft ja in ber nachbarichaft."

"3a! Das haft Du beim Pfarrer ju thun?" "Sm! — - ich will mich verbinben laf=

fen mit ber Unna Ljungfatra!" "D! Pfui, schäme Dich. Und ich Närrin hab' Dich für einen ehrlichen Munggesellen gehalten. Rein, biefe Schanbe!"

Und fich in die Coupeede briid end, fcmollte fie trop feiner Betheuerungen, bis ber Bug in ber Station anlangte.

"Na, ich will Dir's vergeihen, bag Du mich fo hinter's Licht geführt rufen fie ibm gu und fiellen fich ibm ein Roblein ben frifchen Rlee. Denn baft, wenn Du nur hilfft, mir meine Unna war icon gebaut und fie hatte Badete nach Saus tragen. Der Pfarrunde, volle, rofige Badlein, wie ein rer läuft Dir ja nicht babon, und Du Borsborfer Apfel, und ihr Bater hatte befommit jum Lohn einen guten Schwarzen mit Rognat." Raffee und Rognat vermochte eine

fühlende Geele nie ju wiberiteben. Indeft ber Raffee im Reffe! fummite, tummelte fich Jungfer Gara geschäftig pater war feit einigen Bochen abme= umgugeben. Berfagte einmal bas Gine f.d brebt und fchwingt auf Bebeig ber eines Abends, nachbem er Fingerbut, in ber behaglichen Bugftube umber.

ju foliefter, fo bag Spint bie hoch aufgeschichtete feine schneeweife Ba-"Run, wenn es Gottes Bille ift, iche, Die Geibentucher und Rleiber bequem besichtigen fonnte. In bem einen Rach lagen brei Michtein beren "Ich ober miberfete mich bem Wil- Dedel frommen biblifchen Trafiatchen

"Steht ba Gottes Wort in Diefen ben fich wohl, traf ihn por bem Mobell 3hr Bater ging einber im Burpur ber Bergweiflung gelite es bon feinen "Bann tann ich bas Mabel fammt Bucheleben?" fragte Spint, Die Sand barnach ausftredenb. "Uch nein, nur erbarmliches irti=

"Auch irdisches Gut ift nicht zu ber

bächtialich. "Lieber Spint, mochteft Du mir Binfen gut ausgerechnet bat?" fragte

Sara mit unfculbiger Miene. Dh bie Schelmin! Rebes Biifilein und Rahmafdinen und einem toftli= Rleib mehr, nur noch ein Schurzfell!" und Die herbeigeeilt waren auf ben Bater Beit hatten mit tem Brautigam lautete auf fechstaufen Ehn'er und in

Inbeg war ber Raffee auch fertig Rach bem neuen Antommling, ber bu was erleben!" Und fie putte an ihr bon Weihrauchwolten umwallt, fentte eine ichriftliche Ertlarung mit, laut geworben, und Sara ftellte cin ge-

nicht mehr Aufmertfamteit, al Bachs Tagte er nicht, und Frau Ca- und tleibete fie um und herzte und ber Garg sich in die Tiefe. Teufenberg welcher Jungfer Unna fich bereit er- schliefenes Flaschen voll gelbigbraus "Du haft viel Belb, Gara", mertte Cpinb, ben Raffee fiblurfenb.

"Da, viel, bas mare zu viel gefagt. ftieg Meifter Spint in bas Man bat, was man braucht, ju biel "Aber nun fag ich Datt ille bie Bemirthung. 's ift Beit, bag ich gum

Pfarrer geh." Sara ichob ihre Jaffe fort unb briedte bas Tafcheniah in die Mu-

"Co leb' mohl, liber Gpint" folluchate fie. "Ich würiche Dir viel Gliid.

Spint war aber 1216) nicht von Stein. Er beugte fich iber Die Weis nenbe und tröftete fie liebreich, gog fie auf feinen Schoof, ftreichelte und tufte fie und feufate berggerbrechert.

"Die Berfuchung ift groß' murmelte er, begehrliche Blide auf ben Schrent merfend, "aber Ljung= fofta wird boch withen's fein, und Unna

"Wird Dich nie fo lieb haben, wie ich", ichluchzte Gara . "Jest aber leb wohl, ich werde auf bas fleine But= den gieben, bas ich bon meinem Ontel Petersen geerbt habe, und bort werd' ich Deiner immer in Freundschaft gebenten."

Spint gog fie fefter an fich. "Auf bem großen Gut des alten Be= terfen willft Du mohnen, affein qutterfeelenallein? Rein, Das tann ich nicht erlauben. Bilit Du mit mir gum Pfarrer geben, bamit er uns berfündige?

"Ja", lispelte Cara "aber erft trinte noch ein Schaichea Rafice." Und ber Raffeetenil fummie und

Schelmin! S.he'min!" Aber Spint berftand ihn nicht.

- Mu! "Der Studiosus Guffel bat mir foeben in glübenben Tarben gierte fich Jungfer Gara, und reichte feinen unausfoichlichen Durft ausgemalt." - "Mife Brandmalerei." - Fromme Luge. "Warum muffen

Bug, rausperte fich und wifchte fich benn Ihre Lehrlinge immer auf ben Rleiberbürften herumfragen, wenn Ste "Den Branntwein hat Gott für die bie Ghmnafiaften raftren?" - Bar-Frommen gefchaffen, benn er ift gut. bier: "Damit bie jungen herren fich einbilben follen, bas Rragen tame bon mir ihrem Bart."